

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für die Bestimmung des Prüfortes für die praktische Fahrerlaubnisprüfung nach §17 III FeV Führerscheinerweiterung Klasse A

Sehr geehrter Herr XX,

ich bin seit 1997 Besitzerin des Führerscheins Klasse B und möchte gern einen Antrag auf Erweiterung für Klasse A stellen.

Wegen meiner starken beruflichen Einbindung, als XX in XX und den damit verbunden langen und oft auch nicht längerfristig planbaren Arbeitszeiten, inklusive Arbeitsweg, ist die regelmäßige Teilnahme an wöchentlichen Abendterminen in einer Fahrschule für mich sehr schwer zu realisieren. Dadurch bedingt, ist es mir nicht möglich, diese Führerscheinerweiterung in einer angemessenen Zeit und bei den ansässigen Fahrschulen zu den angebotenen Öffnungszeiten abzulegen.

Daher stelle ich zusätzlich bei Ihnen einen Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für die Bestimmung des Prüfortes für die praktische Fahrerlaubnisprüfung nach §17 III FeV Führerscheinerweiterung Klasse A.

Zur Begründung:

Da ich, wie beschrieben stark beruflich Eingebunden bin, habe ich mich im Vorfeld über das regionale Angebot der Fahrschulen informiert und konnte für mich nicht das passende Angebot finden. Bei meiner weiteren Recherche nach einer passenden Fahrschule, bin ich auf die Fahrschule in Dülmen durch das positive Feedback und die hohe Erfolgsquote (95%) aufmerksam geworden. Um mir einen persönlichen Eindruck über die örtlichen Gegebenheiten, die Fahrschule und deren Fahrlehrer zu verschaffen, habe ich im letzten Jahr einen Schnupperkurs besucht, dieser wurde auf einem abgesperrten Bereich abgehalten. Noch während des Kurses hatte ich das Gefühl in dieser Fahrschule genau richtig zu sein. Schlussendlich überzeugte mich die Fahrschule „Bikers School“ darin, dass sie auf die Ausbildung der Führerscheinklasse A spezialisiert ist, die abgesehen von Schnupperkursen, ausschließlich Intensivkurse mit werktäglicher Ausbildung in Theorie und Praxis, anbietet. Ein weiterer Vorteil ist, dass mehrere Fahrschüler (insgesamt 12, max. 2 pro Fahrlehrer) zur selben Zeit ausgebildet werden. Der Benefit besteht darin, dass man sich untereinander nach den Fahrstunden austauschen kann und von den anderen lernen kann. Die Fahrschüler sind während der gesamten Ausbildung in einer gemeinsamen Unterkunft untergebracht.

Ich habe mich daher für eine Ausbildung bei der Ferien- und Intensivfahrschule am Vorpark, Inhaber Alwin Prenger-Berninghoff, Peppermühl 18, 48249 Dülmen (Fahrschulnummer TÜV Nord 33312) entschieden und mich vorbehaltlich Ihrer Genehmigung dort für einen Intensivlehrgang vom XX – XX angemeldet. Meinen Urlaub habe ich dahingehend im Vorfeld ausgerichtet.

Damit auch Sie sich von der Qualität der Fahrschule überzeugen können, ist eine Kopie des Schreibens des TÜV Nord an den Fahrschulinhaber, Herrn Alwin Prenger-Berninghoff, vom 16.02.2006 beigefügt. Diese Bescheinigung entspricht auch den heutigen Gegebenheiten. Auf den Inhalt der Homepage gestatte ich mir ebenso zu verweisen www.bikers-school.de.

Selbstverständlich ist es für mich nachvollziehbar, dass Fahranfänger an Ihrem Wohnort den Führerschein erwerben, doch bitte berücksichtigen Sie bei meinem Antrag, dass ich meinen Führerschein der Klasse 3 seit über 20 Jahren habe und jährlich über 60.000 km auf Europäischen Straßen fahre. Folgende Unterlagen habe ich vorliegen Bescheinigung Erste-Hilfe-Kurs, Sehtest und Passfoto (biometrisch).

Für eine kurzfristige positive Entscheidung bedanke ich mich bereits an dieser Stelle.

Sie erreichen mich für Rückfragen am besten unter XX

Mit herzlichen Gruß

XX XX

Anlage:

Anlage 1 – Angaben zur Fahrschule

Anlage 2 – TÜV-Bescheinigung – E-Mail Anhang

Anlage 1 – Angaben zur Fahrschule

Name der ausbildenden Fahrschule:

Ferien- und Intensiv- Fahrschule am Vorpark
Inh. Alwin Prenger-Berninghoff
Peppermühl 18
48249 Dülmen

Tel.: 02594-7928058 - Fax: 02594-949484

E-Mail: info@bikers-school.de

Internet: www.bikers-school.de

Fahrschulnummer TÜV Nord 33312

Prüfungsort:

48653 Coesfeld (ca. 36.000 Einwohner - Autobahnanbindung A43 u. A31) alternativ 48157 Münster
(ca. 300.000 Einwohner - Autobahnanbindung A43 u. A1)

Prüfauftrag durch Straßenverkehrsamt bitte weiterleiten an:

TÜV Nord DZ Münster
Rudolf-Diesel-Str. 5-7
48157 Münster
Tel.: 0251/1412-235
Fax: 0251/1412-236